

# Altstandort Brikettfabrik Ackermann, Briquette-Fabriken Adolph Ackermann & Co

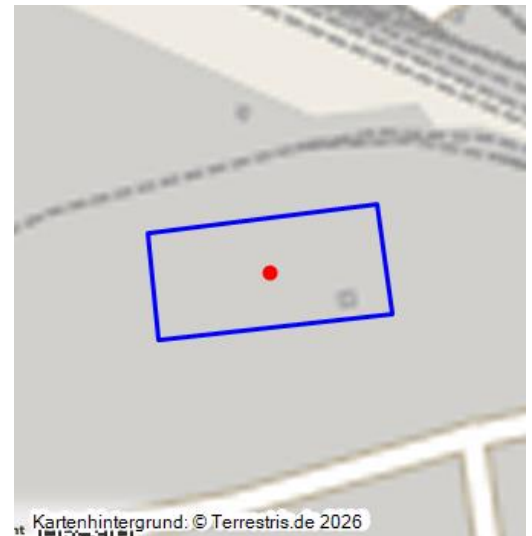
Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bitterfeld-Wolfen

Kreis(e): Anhalt-Bitterfeld

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Altstandort Brikettfabrik Ackermann, Briquette-Fabriken Adolph Ackermann & Co - Ausschnitt aus "Plan von Bitterfeld und nächste Umgebung", Zeichnung von Emil Obst - Verlag von Oswald Koch, Bitterfeld 1893, Herkunft/Rechte: Kreismuseum Bitterfeld (abrufbar unter <https://st.museum-digital.de/object/32503>)  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT

Nach der „Brikettfabrik Deutsche Grube“ die zweite Brikettfabrik im Revier, etwa 1872 kurz nach Bf Deutsche Grube errichtet; 1886 erster Röhrentrockner im Mitteldeutschen Revier: 5 m lang, 90 Röhren von 12 cm Durchmesser, 350 m<sup>2</sup> Heizfläche; zuführende Kohlenbahnen aus der Grube Antonie 45000047 und der Grube Marie 45000237; abgerissen, heute Brachland innerhalb des Chemieparks Bitterfeld, aber noch baulichen Spuren im Gelände erkennbar

## Datierung:

- etwa 1872 - ?

## Quellen/Literaturangaben:

- --

**BKM-Nummer:** 45000252

**Schlagwörter:** Fabrik (Baukomplex)

**Ort:** Bitterfeld-Wolfen

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 38 0,13 N: 12° 17 32,45 O / 51,63337°N: 12,29235°O

**Koordinate UTM:** 33.312.619,51 m: 5.723.734,31 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.520.346,36 m: 5.722.149,49 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Altstandort Brikettfabrik Ackermann, Briquette-Fabriken Adolph Ackermann & Co“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-45000252> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

